

Gemeindeblatt Mals

für Laatsch, Tartsch, Mals, Schleis, Burgeis, Ulten, Alsack, Matsch, Planeil, Plawenn und Schlinig/Amberg



Wallfahrtsort in der Pfarrkirche Mals

Der heutige Josefitag am 19. März war ein besonderer, weil wir ihn mit Bischof Ivo Muser feiern konnten und weil der Bischof am Seitenaltar zugleich zwei neue Bilder geweiht hat, nämlich die Bilder des sel. Otto Neururer und des sel. Josef Mayr-Nusser.

Sie stammen vom Malser Künstler Erich Stecher, der sie auf diesen Tag hin angefertigt hat. Erich Stecher hat im Jahr 1983 bereits das Bild von P. Josef Freinademetz anlässlich dessen 75jährigen Todestages gemalt.

Damals wurde dieses Bild in den Seitenaltar eingefügt mit dem Ziel, einen kleinen Wallfahrtsort in der Pfarrkirche von Mals zu schaffen. Bischof Josef Gargitter hat anlässlich seiner Pastoralvisitation am 20. März 1983 dieses Bild geweiht.

Fast auf den Tag genau 36 Jahre später hat Bischof Ivo nun die zwei neuen Bilder geweiht. So wird der Seitenaltar zu einem wirklichen Wallfahrtsort in der Pfarrkirche von Mals, wo wir Heilige und Selige unserer Heimat verehren dürfen und wo wir sie um ihre Fürsprache bitten können.

Otto Neururer und Josef Mayr-Nusser sind zwei Selige, die uns sowohl räumlich wie auch zeitlich nahe sind und die uns durch ihr Leben und durch die christlichen Werte, die sie verkörpern, viel zu sagen haben.

Otto Neururer wurde 1882 im kleinen Ort Piller in der Gemeinde Fließ geboren, er hat am Vinzentinum und am Priesterseminar in Brixen studiert und wurde am 29. Juni 1907 in Brixen zum Priester geweiht. Er wirkte an verschiedenen Seelsorgsstellen, unter anderem war er Katechet vom späte-

ren Innsbrucker Bischof Reinhold Stecher. Weil er im Dezember 1938 als Pfarrer von Götzens bei Innsbruck einer Bauerntochter seiner Pfarrei abgeraten hatte, einen um 30 Jahre älteren, geschiedenen und von der Kirche ausgetretenen SA-Mann zu heiraten, wurde er angezeigt und verhaftet. Damit begann sein Leidensweg. Er kam in das KZ Dachau, später in das KZ nach Buchenwald. Der unmittelbare Todesanlass dürfte gewesen sein, dass er einem Mithäftling Konvertitenunterricht erteilte. Am 28. Mai 1940 wurde er in den Todesbunker gebracht; mit dem Kopf nach unten aufgehängt wurde er einem qualvollen, 34 Stunden währenden Martyrium überlassen. Am Christkönigssonntag, 24. November 1996 wurde Otto Neururer in Rom seliggesprochen. Otto Neururer ist für die zwei Säulen des christlichen Lebens gestorben, nämlich für die Ehe und das Priestertum, so Bischof Ivo Muser. Wir müssen darüber nachdenken, wie wir heute mit diesen beiden Säulen umgehen, wie wir zur christlichen Ehe und zum Priestertum stehen.

Josef Mayr-Nusser wurde am 27. Dezember 1910 in Bozen geboren. Er war Führer der Katholischen Jungmänner und Vinzenzbruder. 1942 hat er geheiratet und ein Jahr später wurde dem jungen Ehepaar ein Kind geschenkt. Im August 1944 wurde er zum deutschen Militärdienst einberufen. Weil er den Eid auf Hitler verweigerte, wurde er verurteilt und sollte in das KZ Dachau eingeliefert werden. Auf dem Weg dorthin ist er am 24. Februar 1945 in einem Viehwaggon bei Erlangen gestorben. Am 18. März 2017



Otto Neururer, P. Josef Freinademetz, Josef Mayr-Nusser



Bischof Ivo Muser mit Dekan Stefan Heinz bei der Segnung

wurde er im Bozner Dom seliggesprochen. Josef Mayr-Nusser war ein Mensch, dem der Glaube wichtig war und der sich schon in jungen Jahren im Glauben vertieft und weitergebildet hat. Nur so konnte er aus dem Ja zu Gott und zum Menschen Nein sagen zu einem menschenverachtenden System wie dem Nationalsozialismus – bis zur letzten Konsequenz. Josef Mayr-Nusser zeigt uns, so Bischof Ivo, wie wichtig es ist, sich zu informieren, sich selber ein Bild zu machen und einen Standpunkt einzunehmen. Das gilt besonders auch für unsere Zeit. In dieser Hinsicht, aber auch als Vorbild für Männer und Ehemänner ist Josef Mayr-Nusser bis zum heutigen Tag eine sehr aktuelle Gestalt. ■

hier und da

Das Festival für Regionalentwicklung

vom 11. bis 14. April 2019
in Mals und Umgebung

Vandana Shiva

im Gespräch

am Donnerstag, 11. April 2019
um 19 Uhr in der Aula Magna,
Oberschulzentrum Mals

Referate und Dialoge

zu den Themen

nachhaltige Entwicklung, Innovationen
und *Gut leben im ländlichen Raum*

am Freitag, 12. und Samstag, 13. April
im Kulturhaus Schluderns

Wanderungen

zu den Themen

Natur, Landschaft, Vielfalt
und *Gut leben im ländlichen Raum*

am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April
durch und um Mals,
Matsch, Taufers im Münstertal und Stilfs

Kulinarik aus der Region,
Musik und Kinderbetreuung

Anmeldung unter
gutleben.da.bz.it

IRma
aus Südtirol



Unterbiberger Hofmusik
aus Bayern



Tickets an der Abendkasse.

Turbo TrööT
aus Südtirol



'19

hier und da

Gut leben
im ländlichen Raum

gutleben.da.bz.it

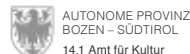
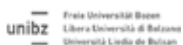


Konzert

am Samstag, 13. April
um 20 Uhr
im Kulturhaus von Schluderns

Organisiert in Kooperation mit den Gemeinden des Obervinschgau und unseren Partnern

Organisiert von
da – der Bürgergenossenschaft Obervinschgau



Die Bürger-
Genossenschaft
Obervinschgau

wir schätzen das
was **da** ist

GEMEINDE MALS

„Mals ist der Wandel, den es braucht“

Die Trägerin des Alternativen Nobelpreises Vandana Shiva ist am 11. und 12. April zu Gast in Mals

Als Vandana Shiva 2014 von dem Ergebnis der Volksabstimmung in Mals hörte, war sie unmittelbar bereit, einen Unterstützerbrief zu unterzeichnen: „Wenn es darum geht, einen pestizidfreien Ort zu schaffen, bin ich sofort dabei“, sagte Vandana Shiva, Mitglied des Weltzukunftsrates, damals. Die Unterstützung der Inderin für die Gemeinde Mals geht am 11. April 2019 noch einen Schritt weiter. Es sei ihr ein großes Anliegen, die Malserinnen und Malser, die sich für eine pestizidfreie Gemeinde ausgesprochen haben, weiterhin zu unterstützen, so Vandana Shiva. Mittlerweile kennt sie die Belange und Fortschritte, auch die Hürden der Gemeinde recht gut: Den Bürgermeister Ulrich Veith traf die promovierte Physikerin bereits mehrere Male; in Delhi, Indien konnte er anlässlich einer internationalen Tagung die Malser Volksabstimmung für eine pestizidfreie Zukunft vorstellen. Jetzt sei es an der Zeit, auch die Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen, die einen solchen Volksentscheid überhaupt erst möglich gemacht haben.

Vandana Shiva hat eine beratende Funktion beim Welternährungsorganisation der UNO (FAO) und wird als Vortragende von Universitäten rund um den Globus angefragt. Sie ist seit über 30 Jahren weltweit unterwegs, um für die Rechte von Kleinbäuerinnen, für die Souveränität auf Saatgut, Wasserrechte und Lebensmittel sowie für mehr Biodiversität zu kämpfen. Doch einen entscheidenden Impuls für ihren Werdegang als leidenschaftliche Kämpferin gegen Patente auf Lebensmittel, gentechnisch modifizierte Pflanzen und die Auswirkungen von Pestiziden, seien

sie ökologischer, soziologischer oder ökonomischer Natur, kam 1984 mit der Katastrophe im indischen Bhopal, als durch den Austritt giftiger Chemikalien des Konzerns Union Carbide rund 25.000 Menschen ihr Leben verloren.

Mit der Gründung der Organisation Navdanya im Jahr 1991 schuf die Frauenrechtlerin ein Netzwerk, das sich über 22 indische Staaten erstreckt und über 122 Zentren für das Bewahren lokalen Saatgutes geschaffen hat. Mehr als 900.000 Bauern sind mittlerweile gemeinsam mit Navdanya den Weg für Lebensmittelsouveränität und nachhaltige Landwirtschaft gegangen. Ihr Verständnis von Demokratie ist vielleicht gerade den Malserinnen und Malsern einleuchtend; es beinhaltet auch die Rechte der Natur, vergleichbar mit jenen Rechten, die seit 2008 übrigens Eingang in die ecuadorianische Verfassung fanden. Auch Pachamama, Mutter Erde, hat dort ein staatlich verankertes Recht auf „das gute Leben“.

Die Trägerin
des Alternativen Nobelpreises

Vandana Shiva

setzt sich für die Selbständigkeit, die Vielfalt und die Menschen in einer kleinstrukturierten Landwirtschaft ein.



Am Donnerstag, 11. April 2019
um 19 Uhr in der Aula Magna,
Oberschulzentrum Mals

spricht sie über

„Die Bedeutung der Volksabstimmung in Mals und die Zukunft globaler Landwirtschaft“

Zum anschließenden Fest
mit Köstlichkeiten der
Obersvinschger Bio-Bäuerinnen
sind alle herzlich eingeladen!

Eintritt frei

da

Die Bürger-
Genossenschaft
Obersvinschgau

978
1.738^M

Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta

Eine Veranstaltung im Rahmen vom Festival **hier und da** in Mals.



Fotos: Navdanya international

MALS | Kultur

Votivbild aus der Nothelferkirche

Befreiung von eisernen Fesseln, Bau der Kirche

Auf einem anderen Votiv-Bild aus der 14 Nothelferkirche ist ebenfalls eine längere Inschrift verzeichnet, die von der Erbauung der Kirche und einer denkwürdigen Ex-voto-Begebenheit erzählt.

Es zeigt die St. Ulrichs- und 14-Nothelferkirche zu oberst Mals. Daneben sind Wegkapellen zu erkennen, die es heute nicht mehr gibt. In der größeren ist die Krönung Mariä dargestellt. Daneben findet sich noch ein kleinerer Bildstock mit dem Bildnis des hl. Johannes Nepomuk, der hier als Wasserpatron den Punibach im Auge behalten sollte. Hinter der Brücke ist noch ein weiterer Bildstock zu erahnen. Es könnte aber auch eine Hütte sein, aus der ein Mann heraustritt.

Im Bildhintergrund erkennen wir das Kloster Marienberg mit drei Gehöften, die Fürstenburg und die schlanke Turmspitze der Pfarrkirche von Burgeis.

Zur Krönung Mariens über der Kirche hat sich die hl. Dreifaltigkeit eingefunden, und zu diesem himmlischen Thronfest versammeln sich auch die 14 Nothelfer. Links erkennen wir den Bischof Erasmus mit einer Winde (damit haben ihm die Schergen des Kaisers Diokletian die Eingeweide herausgerissen); der hl. Cäsarius mit Dornenkrone und Kreuz steht dabei, obwohl er nicht immer den landläufigen Nothelfern zugesellt wird; daneben ist der hl. Pantaleon zu erkennen, dem man im Martyrium die Hände auf dem Kopf festgenagelt hat; vorne staunt der hl. Jägersmann Hubertus über das Kruzifix im Geweih des Hirsches; hinter dieser Gruppe darf der hl. Bischof Nikolaus nicht fehlen; der jugendliche Heilige dahinter trägt kein Attribut; vielleicht ist es der hl. Veit, dessen Kesselchen der Maler nicht sichtbar anbringen mochte. – Rechts von der Krönungsgruppe kniet vorne



Foto : Heinrich Moriggl

der hl. Bischof Dionysius; er wurde enthauptet; mit dem abgetrennten Kopf auf seinem Buche suchte er laut Legende noch den Begräbnisplatz auf; über seinem Grab wurde die Krönungskirche der Könige von Frankreich errichtet: Saint Denis. – Neben ihm kniet der Patron des Bauernstandes und der Fuhrleute, der hl. Abt Leonhard; hinter diesen beiden entfaltet der hl. Rittersmann Georg die Fahne; daneben nimmt St. Christophorus das Christkind Huckepack; wiederum dahinter reihen sich die hl. drei Madlen auf: Vorne die hl. Barbara, erkennbar am Kelch, dahinter die andern zwei, Margareth und Katharina; sie sind aus Platzgründen nicht mit den üblichen Attributen ausgestattet, trotzdem sind sie dem Betrachter gut bekannt.

Im Vordergrund spielt sich das nun irdische Geschehen dieser Ex-voto-

Begebenheit ab, die uns der Maler sogar schriftlich mitteilt. Dazu hat er die im Bilde dargestellten Szenen mit Nummern versehen: „Kurtzer bericht vnd vrsprung des gegenwertigen gnaden orths bei St. Ulrich und den 14 h. h. noth Helffern. A° 1716 hatt ein zum Tott verurtheilter vnd darum fest geschlossener¹ in begleith sein compagni (1) vorbeÿ Raißender Soldat (2) in seiner Eÿseristen noth beÿ der mahls hier vmb gestandenen klainen Capell (3) sein Zue Flucht gesuecht, al wo er nach Kurtz-verrichten gebett seiner Eÿsernen banden Miraculöser weiß er lediget (4) vnd widerumb freÿ gestelt worden, wegen welcher vnd mehr andern daselbs erhalten Gnaden A°

¹ Der arme Mann war mit Ketten und Hand- und Fußschellen gefesselt, wie es im Bilde dargestellt ist.

1719 gegen wertiges gotts Hauß (5) Zu pauen angefangen und A° 1720 fertig worden. Die nemblichen Kēten des Erledigten Saldaten ist ob den Altär blath zu ersehen.“

So eine offensichtlich wunderbare Befreiung kam einem Gottesurteil gleich. Kein Mensch wagte es, den Mann erneut in Haft zu nehmen.

Allerdings sind die Beweisstücke der wunderbaren Befreiung des Soldaten, die Fesseln, bei einem Einbruch in die Nothelferkirche abhanden gekommen, wie der Bewahrer der Kirche, Herr Fritz Moriggl, anmerkt².

In der Mittellücke des Textes hat der Stifter der Tafel sein persönliches Wappen mit Krone, Initialen und Jahrzahl anbringen lassen: 17 I. F. M. 58. Es handelt sich um ein Mitglied der Familie Moritsch, der eigentliche Vorname I. F. lässt sich auf Grund der verlorenen Pfarrbücher aus dieser Zeit nicht leicht ausforschen. – Vielleicht weiß ihn in Mals jemand?

Die Votivtafel aus der Nothelferkirche hat noch einen weiteren seltenen Vorzug. Sie verrät den Künstler: Das Monogramm F. G. M. ist rechts über der Inschrift angebracht. Damit gibt sich Florin Greiner, Maler, zu erkennen, ein Mitglied der Schludernser Künstlerfamilie der Greiner. Er hat zahlreiche Kunstwerke im Vinschgau hinterlassen³.

2 Bei Herrn Fritz Moriggl bedanke ich mich für die Öffnung der Kirche, die tätige Hilfe bei der Besichtigung des Altarblattes und das Herzeigen des Votivbildes.

3 Vgl. Josef Weingartner: Die Kunstdenkmäler Südtirols. Band 2. Bozen. 1991. Auf S. 957 und im Register ist auch das Monogramm F. G. M. für Florin Greiner, Maler, eingekommen. – Josef Ringler: Die Barocke Tafelmalerei in Tirol. Innsbruck 1973 (Register: Florian Greiner, Maler,

Frau Mercedes Blaas hat im Buche: Siebenkirchen(Bozen 1992. S. 53) diese Gründungssage zur Nothelferkirche aus Tinkhauser-Rapps Beschreibung der Diözese Brixen (Band IV. S. 661 f.) wiedergegeben.

Ich habe an derlei Kunstwerken mit ausgeprägtem Ortsbezug meine Freude. Es bekümmert mich überhaupt nicht, dass in der großen Kunst Tirols derlei Werke als bescheiden oder gar nebensächlich klassifiziert werden. Sie zeugen von großer Frömmigkeit und Opferbereitschaft der Bevölkerung. Damals war das Vertrauern auf den Heiligenhimmel einzige und letzte Hilfe in leiblichen und geistigen Nöten. Da sprengten der Glaube und das Gebet am richtigen Ort, an die richtige Adresse, ehrene Bande. Für die gelungene Aufnahme des Bildes danke ich Herrn Heinrich Moriggl in Mals.

Latsch, den 20. Dezember 2018

Hermann Theiner, Latsch

191, 196, allerdings weist Ringler dem Maler Florian Greiner nur bescheidene Bedeutung als Altar- und Votivtafel-maler zu; er zählt keine Werke auf).

– Erich Egg: Kunst in Tirol. Malerei und Kunsthandwerk. Innsbruck, Wien, München. 1972. S. 228: „... von Florinus Greiner in Schluderns ein Votivbild in der Nothelferkirche zu Mals (1723) und in der Dreifaltigkeitskirche in Glurns (1781)“. – Das hier beschriebene Votivbild trägt die Jahrzahl 1758. – Auch Erich Egg erkennt Florian Greiner bescheidenen lokalen Rang zu.

MALS | Pfarrkirche

Renovierungsarbeiten



Die umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Pfarrkirche und der Michaelskirche von Mals sind abgeschlossen. Lediglich einige kleine Tätigkeiten stehen noch aus, aber in Summe kann ein Schlussstrich unter den Arbeiten gezogen werden. Raimund Polin vom Vermögensverwaltungsrat der Pfarrei zeigt sich erleichtert, dass die Arbeiten ein gutes Ende gefunden haben. Die beiden Kirchen strahlen in neuem Glanz, das Ergebnis des Projektes kann sich sehen lassen.

Alles eitel Sonnenschein ist aber nicht in der Pfarrei – denn die Finanzierung des Vorhabens ist noch längst nicht vollständig gesichert.

Es sei zwar gelungen, die Gesamtkosten auf 465.000 Euro zu drücken, erklärt Polin. Aber dennoch reichten die Geldmittel nicht aus, denn 58.000 Euro müssten immer noch aufgetrieben werden. Die Pfarrei wird sich eines Bankdarlehens bedienen müssen, um alle Handwerkerrechnungen bezahlen zu können.

Die Pfarrei hat sich sehr gestreckt, um Eigenmittel beiseite legen zu können, und viele Spenden und Beiträge sind in den vergangenen Monaten eingegangen. Dafür bedankt sich Polin im Namen der Pfarrei ausdrücklich bei den Privaten, der Stiftung Sparkasse, der Gemeinde und Fraktion sowie der Landesabteilung Denkmalpflege.

Gleichzeitig ergeht aber die erneute Bitte um Spenden an die Öffentlichkeit, denn wie gesagt: 58.000 Euro an Restschulden sind noch offen. Wer sich beteiligen möchte, kann dies über das Spendenkonto bei der Sparkasse Mals tun. Über Dekan Stefan Hainz kann zudem eine Einkommenssteuer-Spendenquittung ausgestellt werden.

Postzustellungen

Leider ist die März-Ausgabe unseres Gemeindeblattes teilweise mit großer Verspätung, teilweise von den Briefträgern noch gar nicht ausgetragen worden. Wir bemühen uns eine Lösung zu finden, um Ihnen die neue Ausgabe wieder termingerecht ins Haus zu liefern und entschuldigen uns für diese Unannehmlichkeiten. Betroffen ist nicht nur unser Gemeindeblatt, sondern alle Zeitungen, die mit der Post zugestellt werden sollten.



Maria Stecher und Ailine Stecher



Daniel Rinner



Ruth Jörg und Luis Pfitscher

MALS | Prima la Musica

Junge Musiktalente bei "Prima la musica" in Meran



Knapp 1000 junge Musiktalente zwischen 6 und 20 Jahren aus Süd-, Nord- und Osttirol, waren dieses Jahr wieder beim grenzüberschreitenden Jugendmusikwettbewerb „PRIMA LA MUSICA“ dabei, der heuer in Meran und Algund stattgefunden hat. Die Teilnahme an Prima la musica stellt für jeden einzelnen eine große Herausforderung dar und erfordert eine intensive Vorbereitung und vor allem auch Mut und Nervenstärke. In verschiedenen Altersgruppen eingeteilt, wurden die TeilnehmerInnen von einer Fachjury beurteilt. Die bestbewerteten Teilnehmenden qualifizierten sich zudem für den Bundeswettbewerb, der im Juni in der Kärntner Hauptstadt Klagenfurt stattfindet. Auch die nun folgenden Musikschüler und -schülerinnen aus der Gemeinde Mals zeigten ihr Können am Wettbewerb und können stolz auf ihr Ergebnis sein:



Anna Rinner und Stefanie Heinisch

- LARA CADONAU (Mals), Blockflöte AG A - 1.Preis**
- DARIO CADONAU (Mals), Klavierbegleitung AG B - mit ausgezeichnetem Erfolg**
- DANIEL RINNER (Mals), Schlagwerk AG A - 1.Preis mit Auszeichnung**
- LUIS PFITSCHER (Mals), Posaune AG B - 1.Preis mit Auszeichnung**
- RUTHJÖRG (Burgeis), Klavierbegleitung AG B - mit ausgezeichnetem Erfolg**
- STEFANIE HEINISCH (Matsch), Horn AG I - 1.Preis**
- ARMIN THANEI (Matsch), Posaune AG I - 2.Preis**
- MARIA GRASS/AILINE STECHER (Burgeis/Prad), Klavierduo AG I - 1.Preis**
- ANNA RINNER/STEFANIE HEINISCH (Mals/Matsch), Klavierduo AG I - 1.Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb**
- JONAS JÖRG (Burgeis), Schlagwerk AG II - 2.Preis**
- JEREMIAS DONCHI (Mals), Schlagwerk AG IIIplus - mit sehr gutem Erfolg**
- ANJA THEINER/CAROLIN HEINISCH (Mals/Matsch), Klavierduo AG III - 1.Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb**



Armin Thanei

Beim abschließenden Preisträgerkonzert im Kurhaus Meran wurden die Diplome verteilt und die Sonderpreise für herausragende Leistungen in jeder Kategorie vergeben. Einen dieser Sonderpreise konnte Luis Pfitscher mit seiner Klavierbegleiterin Ruth Jörg entgegennehmen. Erstmals wurden dieses Jahr Anja Theiner und Carolin Heinisch sogar ausgewählt bei diesem Konzert im Kurhaus Meran musikalisch aufzutreten, was für die beiden sicher einen Höhepunkt darstellte. Schon im Jahre 2011 nahmen sie das erste Mal mit 10 Jahren am Wettbewerb teil und waren seitdem jedes Jahr mit Erfolg dabei. Jeder Teilnehmer ist für sich schon ein Gewinner, da die intensive Vorbereitungszeit zum Wettbewerb einen großen Schritt im Weiterkommen am Instrument darstellt. - *der Weg ist das Ziel* - Ein großes Kompliment an alle! ■



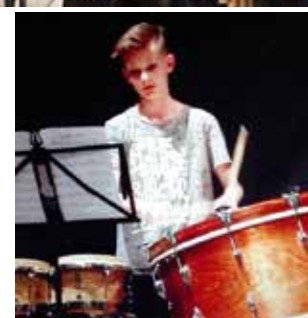
Dario und Lara Cadonau



Jeremias Donchi



Anja Theiner und Carolin Heinisch - links im Jahre 2011 - rechts bei Prima la Musica heuer 2019



Jonas Jörg

GEMEINDE MALS | Aktionen

Aktion "Mitnond" in Mals für guten Zweck

Die Malser Vereine "Mitnond" sorgten an zahlreichen Abenden durch die Unterstützung der Gastwirte und Kaufleute für das Rahmenprogramm eingebunden in die grosse Weihnachtsaktion. Speisen und Getränke wurden an verschiedenen Abenden gegen eine freiwillige Spende angeboten. Gesangs- und Musikeinlagen umrundeten diese Aktion und boten vorweihnachtliche Stimmung an. Der Erlös aus diesen Abenden und aus diesem Gemeinschaftsprojekt wurde der Südtiroler Krebshilfe, Bezirk Vinschgau, übergeben. Es konnten immerhin ca. 6.000,00 € gesammelt und übergeben werden. Die Scheckübergabe fand im Martinsheim Mals statt.

Im Bild: Die Vertreter der Vereine und der Fraktion Mals bei der Scheckübergabe an die Krebshilfe Vinschgau:

(v.l.) Robert Peer (Krebshilfe), Armin Plagg (Fraktion Mals), Klaus Hafner (Krampusverein Mals), Peter Veith (Feuerwehr Mals), Simon Laganda (ASV Mals Fußball), Petra Wallnöfer Stecher (Bäuerinnen Mals), Stocker Martin (Volxteatr Oubrwind Mals),



Gottfried Lechthaler (Schützenkompanie Mals);

vorne (v.l.) Margarethe Telser Kurz (Krebshilfe), Claudia Nista Mair (ASV Mals Badminton), Helga Schönthaler (Krebshilfe), Annelies Paulmichl Theiner (ASV Mals Tennis), Helga Telser Noggler (Kaufleute) es fehlt Andreas Bernhart (ASV Mals Triathlon), Jochberger Otto (Jäger Mals);

Mitwirkende **Musikgruppen** während den Abenden (unentgeltlich):

Schleiser Chor
Zuafoll

Nauderer Blasquintett Frank und Hauser

Big Band Mals

Jagdhornbläser

Duo Sesvenna

Gastbetriebe, die uns mit Suppen unterstützten (unentgeltlich):

Hotel Greif

Gasthof Forst

Pizzeria Lampl

Hotel Iris

Pizzeria Hallenbad

Ziernheld Manfred

Hotel Tyrol

Tischlerei Pazeller hat uns das Häuschen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Kaufleute übernahmen die angefallenen Spesen. ■

LONDON – ROM – KOPENHAGEN

Die schönsten Städtereisen im Frühling.

Nutzen Sie die kommenden Feiertage und verbringen Sie unvergessliche Momente in der Stadt Ihrer Wahl!



Vinschgau Touristik Karl Gapp

Das Reisebüro im Malser Wasserturm

0473 616 742 info@vinschgau-touristik.com

Das gesamte Team wünscht
FROHE OSTERN!

ALGUND | Priesterjubiläum

60-jähriges Priesterjubiläum von Hochw. Hubert Unterweger

In diesem Jahr darf unser allseits geschätzter Hochwürden Hubert Unterweger das seltene Diamantene Priesterjubiläum feiern. Vor 60 Jahren, am 15. März 1959 wurde er in der Pfarrkirche Bozen/Gries zum Priester geweiht. Zu den verschiedenen Stationen seines Priesterlebens gehört auch Mals. Hochw. Hubert Unterweger war von 1978 bis 1994 Dekan in unserer Pfarrgemeinde. Er hat in diesen Jahren wertvolle Aufbauarbeit geleistet und uns Gläubigen Halt gegeben. Die vielen Laien in den verschiedenen kirchlichen Organisation haben seine Wertschätzung für deren Wirken stets gespürt. Sie waren darum gerne

bereit sich zum Wohle der Pfarrei einzubringen.

Voller Elan und Begeisterung verkündet er bis heute das Wort Gottes. Davon konnten sich die mitfeiernden Gläubigen anlässlich des feierlichen Hochamtes vom 17. März in Algund überzeugen.

Anwesend war auch eine kleine Delegation aus Mals. Stellvertretend für alle Malserinnen und Malser überbrachte der Bürgermeister Ulrich Veith die Glückwünsche. Er dankte dem Jubilar für die 16 Jahre, in denen er den Gläubigen in der Pfarrgemeinde Mals im täglichen Gebet, den unzähligen Eucharistiefiern und vielen persönlichen Begegnungen Trost,

Kraft und Zuversicht geschenkt hat. Sein humorvoller Umgang hat stets eine spürbare Verbundenheit mit unserer Pfarrei gezeigt.

Lieber Herr Dekan, zu Ihrem 60-jährigen Priesterjubiläum gratulieren wir auch auf diesem Wege von Herzen. Wir wünschen alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen. In diesen Dank möchten wir auch Ihre langjährige Häuserin Rosa für ihre wertvolle Unterstützung und Hilfe einschliessen.

Vergelt's Gott.



Einen herzlichen Glückwunsch aus Mals von Bürgermeister Ulrich Veith



Jubilar Hubert Unterweger freute sich sehr über die Überraschungsgäste und die Glückwünsche

MONIKA HAUSER unterstützt Mals

1959 in Tahl (CH) geboren, Fachärztin für Gynäkologie, Gründerin und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Frauenrechtsorganisation medica mondiale. Die Preisträgerin etlicher Auszeichnungen für Ihren Einsatz für Frauen in Kriegsgebieten ist u.a. Trägerin des Right Livelihood Awards (Alternativer Nobelpreis; 2008), für ihren herausragenden humanitären Einsatz wurde sie mit dem Staatspreis des Landes

Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet (2016), bekam sie die Paracelsus-Medaille der Deutschen Ärzte-Gesellschaft (2018) und in diesem Jahr das Ehrenzeichen des Landes Tirol. Monika Hauser, die Vinschger Wurzeln hat, unterstützt seit 2015 das Anliegen der Gemeinde Mals, pestzidfrei zu werden.

Foto: Henrik Nielsen



MALS | Luftmessungen

Es liegt was in der Luft

Luftmessungen an vier verschiedenen Standorten im Vinschgau 2018 ergaben das Vorhandensein verschiedener Pestizide. BM Veith sieht sich in der Verantwortung zum Schutz der Bevölkerung.

Die Messungen, die das Umweltinstitut München e.V. im Laufe des Jahres 2018 von Februar bis August an vier verschiedenen Standorten mit Hilfe von Passivsammlern durchführen ließ, ergaben laut Karl Bär, Agrarreferent des Umweltinstitutes, eine eindeutige Aussage: Während in der Zeit vom 23. Februar 2018 bis zum 16. März keine Pestizide nachgewiesen wurden, ergeben die Ergebnisse aller anderen Messwerte im Zeitraum von Ende März bis August, dass an allen Standorten Pestizide in der Luft nachgewiesen werden konnten. Auch beide Passivsammler, die in der Gemeinde Mals aufgestellt waren, einer in einem Garten im Dorf Mals und der andere in einem Seitental der Gemeinde Mals, belegten nicht nur, dass Pestizide in der Luft sind, sondern auch, über welche Distanzen sie verfrachtet werden. Wichtig, sagte Karl Bär, sei vor allem, die Wirkungen von Pestizid-Cocktails nicht zu unterschätzen. Das Beispiel Thiacloprid – im letzten Jahr an drei Standorten gefunden – illustrierte die Cocktail-Wirkung sehr anschaulich, so Bär: „Bienen sind in der Lage, dass eigentlich hochgiftige Thiacloprid abzubauen. Doch wenn gleichzeitig ein Enzym-blockierendes anderes Gift ausgebracht wird, können sie Thiacloprid eben nicht mehr abbauen“.

Für Bürgermeister Ulrich Veith beweisen die Ergebnisse, was die Gemeinde schon lange vermutet habe – und auch, was die Spielplatzstudie (Dachverband für Natur- und Umweltschutz, 2017) ebenso herausgefunden hatte: „Als Bürgermeister bin ich für die Gesundheit der Bevölkerung verantwortlich. Und egal in welcher Konzentration, Pestizide haben auf öffentlichen Plätzen, auf Kinderspielflächen und schon gar



Bürgermeister Ulrich Veith mit Karl Bär

nicht in der Luft etwas zu suchen. Meiner Meinung nach gibt es hier nur einen sinnvollen Grenzwert und der ist Null“. Dass Grenzwerte nicht wissenschaftlich, sondern politische Grenzwerte seien, erklärte Johannes Fragner-Unterpertinger, der auf die Tatsache verwies, dass hormonell wirksame Stoffe keine Grenzwerte hätten, sondern unabhängig von der Dosis schadhaft sein könnten. Außerdem erläuterte er, dass der aktuelle Weltagrarbericht die sich hartnäckig haltende Behauptung, man könne die Welt nur ernähren, wenn man Pestizide benutze, nun dementiert habe und dass die Welternährung ohne Pestizide durchaus funktioniere. Kritik an den Messmethoden kam von Michael Oberhuber, Direktor des Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrums Laimburg, der darauf hinwies, dass die Messgeräte immer genauer würden, so dass es heute besser möglich sei, Pestizide in der Luft

nachzuweisen.

Bürgermeister Ulrich Veith richtete einen Wunsch an Landespolitik und Laimburg: „Wir in Südtirol sind sehr gut organisiert und haben sehr gute Strukturen, wir verfügen über exzellente Dienstleister wie den Bauernbund, die Laimburg, den Beratungsring. Wir könnten viel früher als viele andere die notwendigen Schritte für den flächendeckenden biologischen Landbau in Südtirol gemeinsam einleiten“.



Bürgermeister Ulrich Veith mit Vandana Shiva in Rom

MALS | Grundschule

Die Narren sind los

Dass Fasching auch in der GS Mals einen besonderen Stellenwert hat, zeigte sich auch heuer wieder. Alle Kinder und Lehrpersonen erwarteten mit großer Spannung die unterschiedlichen Verkleidungen. Ob Prinzen, Prinzessinnen, Clowns, Hexen, Schlümpfe, Teufelchen oder Polizisten – alle kamen mit guter Laune in die Schule. Nach einigen Aktivitäten in den Klassen zogen alle gemeinsam mit lauter Musik auf den Hauptplatz, wo gemeinsam einige Faschingslieder gesungen wurden. Es freute uns, dass wir dort von zahlreichen Eltern erwartet wurden. Nach Schulschluss fanden sicherlich viele Schüler und Lehrer noch reichlich Zeit, sich bei den verschiedenen Angeboten auszutoben.



Vorstellung der Musikinstrumente

Es ist nun schon fast zur Tradition geworden. Pünktlich zur Anmeldung in der Musikschule besucht uns ein Team aus der Musikkapelle und stellt verschiedene Blasinstrumente vor. Bei den Schülern findet diese Veranstaltung großen Anklang. Sie können sich die Instrumente nicht nur anhören, sondern auch ausprobieren.



So wird bei dem einen oder anderen Kind die Freude und Neugier zum Erlernen eines Instrumentes geweckt. Wir bedanken uns beim Team der Musikkapelle Mals.

Gernot Niederfriniger und seine Frau Bernadette stellten in diesem Schuljahr in einigen Klassen volkstümliche Instrumente vor. Neben den bekannten Instrumenten, wie Geige, Hackbrett, Zither und Mundharmonika, lernten die Kinder auch unter anderem Maultrommel, Psalter, Nasenflöte, Okarina, kennen. Das Interesse der Kinder und Lehrpersonen war sehr groß. Auch ihnen gilt ein herzliches Dankeschön.



Unser Schützen spiel

Die Schülerinnen und Schüler der fünften und vierten Klassen freuten sich bereits seit langem auf diesen besonderen Tag. Fleißig lernten die Kinder Verse ein, übten Lieder und probierten Kostüme an und am Mittwoch, den 27. Februar, war es dann soweit: Das Schützen spiel fand statt! Wie jedes Jahr zogen auch heuer wieder an diesem Tag vor dem Unsinnigen Donnerstag die Kinder der fünften und vierten Klasse verkleidet als Handwerker, als Schützen und als „Bajazz“ durch das Dorf. Angeführt wurde die Gruppe vom Hauptmann, dem Fähnrich, dem Leutnant und dem Tambour.

Mit viel Begeisterung und Freude trugen die Kinder ihre Verse vor und erinnerten damit an die ländliche Lebenswelt des Vinschgaus und an geschichtliche Ereignisse und



Persönlichkeiten der vergangenen Jahrhunderte.

An den nun mehr traditionellen Aufführungsplätzen, welche im gesamten Dorf verteilt liegen, warteten schon zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer voller Spannung auf die Aufführung des Schützen spiels.

Für diese Unterstützung und das Wohlwollen der Dorfbevölkerung, aber auch der Gäste und Zuschauer von außerhalb, bedankt sich

die Schulgemeinschaft herzlich. Ein besonderer Dank geht auch an die Eltern, die bereits im Herbst mit viel Fleiß und Geschick die zahlreichen Kostüme ausgebessert haben und an Toni Noggler, der uns beim Einlernen des Trommelrhythmus unterstützt hat.

Wir freuen uns bereits darauf, diese wertvolle Tradition im kommenden Jahr fortzuführen.

Zivilschutztag an der Grundschule Mals

*Wie schnell kann ein Polizeiauto fahren?
Wie findet man Lawinenschüttete?
Was ist ein Defibrillator und wie funktioniert er?*

Wie schaut die Ausrüstung der Feuerwehrleute aus? ...

All diese Fragen und noch viele mehr wurden den Schülerinnen und Schülern während des Zivilschutztages am Freitag, den 01. März, an der Grundschule Mals beantwortet. Vertreterinnen und Vertreter des Weißen Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergrettung und der Polizei gewährten den Kindern Einblicke in ihre tägliche Arbeit und informierten über ihre vielfältigen Aufgaben. Den ganzen Vormittag lang durften die Schülerinnen und Schüler an einzelnen Stationen Spannendes, Lehrreiches und Wichtiges rund um das Thema Zivilschutz erfahren. Mit Freude und Eifer waren die Kinder dabei und haben den Tag sichtlich genossen.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlichst bei allen Vertretern der Hilfs- und Rettungsorganisationen, die den Schülern mit sehr viel

Geduld einen Einblick in ihre wichtige und verantwortungsvolle Arbeit ermöglichen haben und Kindern damit einen unvergesslichen Schultag geschenkt haben.



MALS | Gemeindebibliothek

BIBLIO24



„Gehe einmal im Jahr irgendwohin, wo du noch nie warst“ Dalai Lama

AKTUELLE BUCHPAKETE: Landwirtschaft, Natur und Garten

Die Bibliothek bleibt am Freitag, 26. April geschlossen

Wildes Naturhandwerk

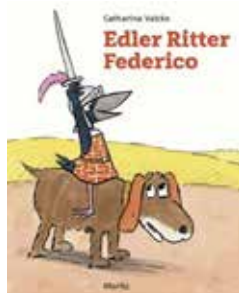


Werken, Pflanzenwissen und Wildkräuterküche mit Kindern im Jahreskreis. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Gartenbuchpreis 2018, Kategorie Bestes Kindergartenbuch.

Im Frühling aus den ersten blühenden Kräutern einen Sirup ansetzen und aus jungem Holz eine Pfeife schnitzen. Ein Feuer nach alter Art entzünden und gemeinsam eine Suppe kochen. Naturseife sieden und mit Schafwolle filzen. Primitive Werkzeuge wie ein Steinmesser oder einen Bogen anfertigen. Für den grünen Medizinschrank am offenen Feuer einen Waldbalsam kochen. Schokobananen aus der Glut und Geschichten am Lagerfeuer runden den Tag ab. Eine Fülle an praktischen Anleitungen zeigt, wie man mit Kindern im Kreislauf der Jahreszeiten die Natur hautnah und sinnreich erleben kann. Aus Naturmaterialien entstehen mit einfachen Mitteln schöne und nützliche Dinge. Naturerlebnis, Naturverbundenheit und die Erfahrung der natürlichen Lebensrhythmen stärkt, zentriert und trägt zur Entfaltung des kindlichen Potenzials bei. Ein idealer Weg, um die Sehnsucht nach Ursprünglichkeit auszuleben, aus elementaren Werten zu schöpfen und dem eigenen intuitiven Wesenskern Raum zu geben.

Edler Ritter Federico

Bilderbuch von Catharina Valckx. Federico macht auf dem Dachboden eine Entdeckung: Ein Ritterkostüm! Nun fehlt ihm nur noch ein Pferd, um zu tun, was Ritter unentwegt tun:



Ihre Feinde in die Schranken weisen! Tatsächlich ist Hund Taps bereit, ihm als Pferd zu dienen. Keineswegs jedoch ist er einverstanden, den großen bösen Wolf anzugreifen und auch nicht Frau Kuni-berta, die Kuh, oder gar Josefinchen Hops, die wirklich sehr nette kleine Maus. Doch wer stellt sich ihnen da in den Weg: Ein dreister Blecheimer! Da bleibt nur eins: Attacke! Der Eimer fällt sofort um. Dumm ist nur, dass er ausgerechnet dem großen bösen Wolf gehört ...

Wie man Wunder wachsen lässt

Jugendbuch von Tae Keller

Die elfjährige Natalie sehnt sich zurück nach der Zeit, als in ihrer Familie noch alles gut war. Als ihre Mutter noch fröhlich war und sich nicht im verdunkelten Schlafzimmer verkroch. Eigentlich braucht es ein

richtiges Wunder. Zum Glück hat Natalie ihre beste Freundin Twig, die es immer wieder schafft, einen grauen Tag in Sonnenschein zu tauchen. Als in der Schule ein Forschungswettbewerb stattfindet, haben die beiden Mädchen eine Idee: Von dem Preisgeld möchte Natalie eine Reise mit ihrer Mutter unternehmen. Wenn sie ihr nur zeigen könnte, welche Wunder es auf der Welt gibt, würde ihre Mutter wieder wie früher. Voller Hoffnung, Tatendrang und verrückter Ideen hecken die beiden Freundinnen einen Plan aus.



Ein warmherziger Roman über Hoffnung, Freundschaft und die kleinen und großen Wunder des Lebens, der noch lange nachklingt. (Text.+Bilder:www.buchnet.com und www.reatia.com)

Bibliothek Mals

www.bibliomals.blogspot.it

Recherchekatalog

www.biblio.bz.it/mals

Tel.: 0473 835255

Öffnungszeiten

Mo, Mi	8-11	14.30-17.30
Di, Do.	8-11	
Fr/Ven	8-11	14.30-18.30

Leihstellen:

Burgeis	Dienstag	14.30-16.00
Laatsch	Donnerstag	16.00-17.30
Matsch	Montag	13.30-15.30
Schleis	Donnerstag	17.00-18.00
Tartsch	Dienstag	15.30-16.30

Der Seniorenverein Planeil bedankt sich bei der Fraktionsverwaltung für die finanzielle Unterstützung.

Die Vereinsleitung

Bei Saisonsende um Arbeitslosengeld ansuchen

Arbeitnehmer, die unfreiwillig ihren Arbeitsplatz verloren haben oder deren Vertrag wegen Saisonsende ausläuft, können über das Patronat/ENAPA des Südtiroler Bauernbundes den Antrag für das Arbeitslosengeld stellen.

Nähere Informationen kann jeder Bürger kostenlos an die Mitarbeiter des Bauernbund-Patronates ENAPA in den jeweiligen Bezirks-Büros wenden.

MALS | Pro Musicante Vinschgau



Mitnond musizieren und singen

Anlässlich des 40 jährigen Bestehens der Musikschule Oberer Vinschgau fand am 22. Februar 2019 im Kulturhaus von Mals ein Hoangart unter dem Motto „Gsungen, gspielt, tonzt“ statt. Neben dem Jubiläum der Musikschule wurde an diesem Abend auch die langjährige Zusammenarbeit der Musikschule Obervinschgau mit der „Initiativgruppe Hoangart“ und der erfolgreiche Start der Kursangebote des Projektes „Pro Musicante Vinschgau“ gefeiert.

Im Rahmen dieses neuen Musikprojektes, das im November 2018 gestartet wurde, nahmen bisher insgesamt 74 Erwachsene zwischen 15 und 79 Jahren wöchentlich an Gesang- oder Instrumentalstunden teil. Die Musikschule Oberer Vinschgau stellte dafür verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung und die Genossenschaft für Weiterbildung und

Regionalentwicklung in Spondinig übernahm gemeinsam mit der Kerngruppe von Promusicante Vinschgau die Organisation der Kursangebote.

Für die Gruppenleitung der verschiedenen Musikkurse konnten fachkundige Lehrkräfte gewonnen werden. Es sind dies:

Gemeinsames Musizieren =
Gernot Niederfriniger, Christof Amenitsch und Lisa Cortese

Gemeinsames Singen =
Ramona Zueck

Liedbegleitung mit Gitarre =
Ernst Thoma

Liedbegleitung mit Klavier und Klavierunterricht für Anfänger =
Oliver Stilin

Gitarrenunterricht für Anfänger =
Ulrike Telser und Richard Renner
Zwei Instrumentalgruppen bewältigten beim Hoangart in Mals bereits ihren ersten gemeinsamen Auftritt.

Natürlich waren sie alle "a bissl aufgereggt", aber voll motiviert und gewillt das Beste zu zeigen, was gemeinsam in 10 Treffen erarbeitet wurde.

Was bzw. wer ist PROMUSICANTE VINSCHGAU? Wir sind eine Privatinitiative und verstehen uns als Plattform, auf welcher wir interessierte Erwachsene, die gemeinsam musizieren wollen mit kompetenten Gruppenleitern zusammenführen. Die ersten Kurse sind erfolgreich gestartet, das Interesse ist groß - wir machen begeistert und motiviert weiter.

Für Infos, Wünsche und Anmeldungen kontaktieren Sie gerne jederzeit die Koordinatorin Sibille Tschenett - via Mail an info@promusicante.it oder Tel. SMS Whatsapp 346 0098494



Strahlende Gesichter beim ersten öffentlichen Auftritt der PROMUSICANTE Gruppen „Gemeinsam Musizieren“



Gruppenleiter Gernot Niederfriniger, Christof Amenitsch und Lisa Cortese



Zeit für die Steuererklärung Termin beim KVW vereinbaren

Für die Erstellung der Steuererklärung (Mod. 730/2019 bzw. Mod. Einkommen 19) steht das Steuerbeistandszentrum des KVW gerne zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin in einem der KVW Büros.

Sie können Ihren Termin rund um die Uhr und ohne telefonische Wartezeiten auf www.mycaf.eu selbst

vormerken. Natürlich können Sie auch weiterhin Ihren Termin telefonisch vereinbaren.

Terminvereinbarung beim KVW im Internet unter: www.mycaf.eu oder Mals Tel. 0473 746 722

Schlanders Tel. 0473 746 720

Fremdsprachen sind Türöffner

Kennen Sie das leidige Thema mit Ihren Kindern: Wieso soll ich eine Fremdsprache lernen? Ich mag nicht, ich kann nicht ... Nichtsdestotrotz

wird im Berufsleben davon ausgegangen, dass zur Muttersprache zwei Fremdsprachen beherrscht werden. Am besten fördert man die Fremdsprachenkenntnisse bereits im Kindesalter.

Angebote des KVW: reisen.kvw.org

Italienisch ab 12 Jahren,

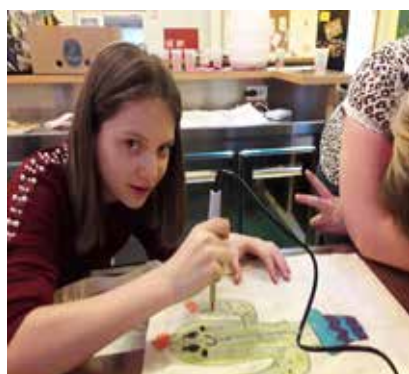
Englisch, Deutsch ab 7 Jahren,

Französisch, Spanisch ab 13 Jahren
KVW Sprachferien, Tel 0471 309 919, sprachferien@kvw.org

MALS | Jugend

Winterwonderland

In den Faschingsferien fand das Winterwonderlandcamp für Mädels im JuMa statt bei dem sehr viel gelacht, gespielt und gekocht wurde. Nach einem Spiel und dem Lageraufbau ging es auch gleich in die Küche um Pizzawaffeln, Frozen Joghurt und Stockbrot vorzubereiten. Nach dem Mittagessen haben wir Handtaschen bemalt, uns Mosaikuntersetzer gebastelt und einen Slime gemacht. Gegen Abend ging es ins Malser Hallenbad zum Schwimmen und danach haben wir dann das Stockbrot am Lagerfeuer gebraten. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen gab es noch eine Beautyecke bevor es für die Mädels nach Hause ging.



Kochen

Seit kurzem trifft sich am Samstagabend im JuMa immer eine Jungsgruppe zum allwöchentlichen Kochen. In Zweiertteams versuchen die Jungs sich mit ihren 3-Gänge Menüs gegenseitig zu übertreffen. Dabei werden die Rezepte und Zutaten von den Jugendlichen selbst ausgesucht und gekauft.

Aktionstag

Auch heuer zu Fasching haben wir die Schüler der 5. Klassen Volksschule zu unserem Aktionstag im JuMa eingeladen. Passend zur Faschingszeit wurden Gipsmasken gebastelt. Zu Mittag gab es leckere, selbstgemachte Pizza. Anschließend wurden die Masken noch bemalt und zum Abschluss schauten wir noch einen Film. Wir freuen uns schon auf den Frühlingsaktionstag am 18. Mai!



Mädelsnachmittage

Jeden Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr

Muttertaggeschenk basteln

Termine: Mittwoch, 24.04.2019
Uhrzeit: 15.00 - 18.00 Uhr
(evtl. auch Donnerstags)
Kosten: 15 € (Materialien)
Referentin: Martina Thanei

Sommeraktionen:

Bibione Meerfahrt
30. Juni bis 6. Juli: 7 Tage voller Sommer, Sonne und Meer.
Kosten: 270 € Vollpension, inkl. Fahrt & Betreuung

Mädelscamp

17. bis 19. Juli: 3 Tage Mädelspower! Voller Workshops, Spiele und Spass!
Kosten: 40 € Vollpension

Jump&Run Camp für Jungs

24. bis 26. Juli: 3 Tage volle Action für Jungs.
Kosten: 40 € Vollpension

Achtung: wir sind Mitglieder beim EBK- es gibt 65% Geld zurück bei Sommerbetreuungsprogrammen im Land



Öffnungszeiten JuMa Mals

Mi: 17 bis 20 h
Do: 16 bis 20 h
Fr: 16 bis 21 h
Sa: 18 bis 23 h

Jugendtreff Burgeis



Öffnungszeiten

Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr
Samstag 18:00 – 23:00 Uhr
An Feiertagen und in den Schulferien: GESCHLOSSEN

Mädels-Nachmittag: einmal im Monat nur für Mädels: Beauty, basteln, backen, Film schauen usw.

Sommerprogramm:

30. Juni – 6. Juli Meerfahrt Bibione
17. – 19. Juli

Mädelscamp 24. – 26. Juli

Jump&Run Bubencamp

Für genauere Infos komm einfach in den Öffnungszeiten vorbei oder melde dich bei Helene.

Kontakt: Helene Tappeiner
Jugendarbeiterin

Jugendtreff Burgeis, Burgeis 140

Tel: +39/ 388/ 79 78 86 4

Mail: burgeis@jugendtreff.bz

Herzlichen Glückwunsch



Maria Telser Fabi, Burgeis	zum 95sten	Florina Heinisch-Frank, Matsch	zum 80sten
Regina Zwick-Telser, Burgeis	zum 94sten	Brunhilde Fritz-Minatti, Mals	zum 80sten
Anna Blaas-Winkler, Planeil	zum 93sten	Albert Plangger, Alsack	zum 79sten
Paula Gstrein-Blaas, Mals	zum 93sten	Margherita Moriggl, Burgeis	zum 79sten
Elisabeth Punt-Paulmichl, Burgeis	zum 92sten	Brigitte Kuen-Schütz, Mals	zum 79sten
Sebastian Habicher, Mals	zum 92sten	Maria Gluderer-Mahlknecht, Mals	zum 79sten
Rosa Habicher-Bernhart, Schlinig	zum 91sten	Giovanni Dal Santo, Mals	zum 79sten
Maria Caterina Patscheider-Morandell, Martinsheim Mals	zum 91sten	Leo Zwick, Burgeis	zum 78sten
Katharina Stocker-Sagmeister, Plawenn	zum 90sten	Armin Winkler, Planeil	zum 78sten
Albert Telser, Burgeis	zum 89sten	Alberta Alber-Zöggeler, Mals	zum 78sten
Robert Kuenrath, Mals	zum 89sten	Walter Ziernheld, Burgeis	zum 77sten
Luisa Blaas-Heinisch, Matsch	zum 88sten	Elfriede Hutter-Eller, Schleis	zum 77sten
Filomena Patscheider-Wieser, Mals	zum 88sten	Cäcilia Gunsch-Stocker, Tartsch	zum 77sten
Anna Schwarz Abart, Schleis	zum 87sten	Franz Joos, Mals	zum 77sten
Michael Hellrigl, Tartsch	zum 87sten	Muzafer Baruti, Mals	zum 77sten
Isabella Noggl-Flora, Mals	zum 87sten	Herbert Telser, Burgeis	zum 76sten
Franz Frank, Mals	zum 87sten	Erika Patscheider-Adam, Burgeis	zum 76sten
Ida Fabi-Stecher, Burgeis	zum 86sten	Martha Weisenhorn-Pifrader, Burgeis	zum 76sten
Berta Baldauf-Zerzer, Mals	zum 86sten	Frieda Maria Jozef Van Reeth-Van den Driesch, Laatsch	zum 76sten
Ferdinand Tschenett, Mals	zum 86sten	Maria Theresia Patscheider-Angerer, Schlinig	zum 76sten
Herbert Moriggl, Burgeis	zum 85sten	Mathilde Blaas-Muntetschiniger, Mals	zum 76sten
Josef Herbert Schöpf, Mals	zum 84sten	Anna Elisabeth Waldner-Punt, Burgeis	zum 75sten
Helmut Waldner, Mals	zum 83sten	Friedolin Thanei, Matsch	zum 75sten
Hedwig Telser-Ortler, Mals	zum 82sten	Hubert Paulmichl, Plawenn	zum 75sten
Vincenzo Di Pilla, Mals	zum 81sten	Giovanni Egua, Mals	zum 75sten
Karl Lechthaler, Mals	zum 81sten	Kurt Engelbert Pitscheider, Mals	zum 75sten
Sebastian Moriggl, Burgeis	zum 80sten	Rosa Plattner-Egger, Mals	zum 75sten



Gut unterwegs:
Autoversicherung
bei Raiffeisen.

Reden wir drüber.



www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank

SLUDERNO | AIDO

Assemblea annuale 2019 dell'Aido

Associazione Nazionale donatori organi - Sezione Val Venosta

Motivi contingenti di alcuni componenti il direttivo avevano di fatto spostato la serata informativa dei soci della sezione Aido – della Venosta.

Assemblea che di fatto ha avuto luogo all'interno della sala del "KVW" del comune di Sluderno", così in una nota ha spiegato il presidente della stessa, Gustav Kofler, che guida la sezione fin dalla sua nascita avvenuta nel mese di febbraio del 2015.

Alla serata oltre a diversi soci venostani, è intervenuto *il presidente della sezione Aido Bolzanina Kilian Bedin, unitamente alla signora Annamaria Saviolo – consigliera della sezione di Bolzano, così come il parroco di Sluderno don Paul Schwienbacher.*

Dopo i saluti ufficiali agli intervenuti a cura del presidente, è stato chiesto un minuto di raccoglimento per onorare i tanti soci, amici, simpatizzanti, scomparsi nel corso dell'anno appena archiviato.

Di fatto la parola è passata alla consigliera provinciale che ha dato ampia lettura del verbale del 2018 approvato all'unanimità per alzata di mano e, alla successiva rendicontazione del bilancio a cura del tesoriere Florian Perkmann che ha proiettato su monitor tutte le voci, fornendo spiegazione su ogni passaggio con la

sua approvazione finale.

Nel corso del 2018 i "gazzebi" AIDO della Sezione hanno trovato ampio spazio in diverse manifestazioni sportive e, non solo, della Venosta "da quella dei giochi "cavallereschi" di Sluderno, alla bike Marathon in Glorenza, alla festa sulla Collina di Tarce, alla vendita di Fiori ecc.

I soci sostenitori nell'ambito regionale si contano in circa 1.500 .."così il presidente regionale Bedin – oltre 400 sono gli iscritti alla sezione Venostana di Gustav Kofler che unitamente al suo formidabile direttivo, continua nella crescita aumentando costantemente di numero – grazie e buon lavoro a tutti – con questo augurio, si concludeva la serata prima di un brindisi all'unisono che i responsabili Venostani avevano di fatto organizzato per tutti gli intervenuti..

BP



Il direttivo venostano posano con i responsabili regionali ed alcuni ospiti presenti alla serata



il presidente Gustav Kofler intento a spiegare alcuni passaggi del verbale.

Rubata a Malles la bici Deluxe - Marca cube :-

Malles è stata rubata dallo spazio antistante l'ex convento dei Cappuccini, lungo via stazione, una bici elettrica marca "CUBE2" che la sua proprietaria impiegava per andare al lavoro. Poche sere addietro, proprio alla fine della giornata lavorativa, l'amara sorpresa.-

BP.

la bici deluxe – cube
- rubata





ST. VALENTIN | INFOS

Rege Beteiligung beim Informationsabend zum Thema "Staatliche Steuerbegünstigungen bei der Sanierung nutzen"

Am Freitag, 22. Februar 2019 hat die Raiffeisenkasse alle Mitglieder, Kunden und Interessierte zu einem interessanten Informationsabend ins Kulturhaus in St. Valentin eingeladen. Mit Frau Andrea Plaickner von der Agentur der Einnahmen sowie Dr. Ing. Paolo Orrú von der Energieberatung Vinschgau präsentierte die Raiffeisenkasse Obervinschgau zwei kompetente Referenten zum Thema „Staatliche Steuerbegünstigung bei der Sanierung nutzen“.

Den interessierten Teilnehmern wurden die Unterschiede und Möglichkeiten der Förderungen von energetischer Sanierung, außerordentlicher Instandhaltung und Wiedergewinnung sowie Nutzung des Möbelbonus und Bonus für Grünflächen aufge-

zeigt. Die Referenten gingen näher auf die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme ein und berichteten über die erforderlichen Meldungen bei Gemeinde, Arbeitsinspektorat und ENEA. Zudem zeigten sie auf, bei welchen Immobilien und Baumaßnahmen die Steuervorteile beansprucht und wie diese steuerlich geltend gemacht werden können. Besonderes Augenmerk wurde auch auf die Beachtung der bürokratischen Formalitäten gelegt, um Fehlerquellen in Bezug auf die steuerlichen Aspekte zu vermeiden. Abschließend bot sich noch die Möglichkeit für Fragestellungen und Diskussion.

Der Direktor der Raiffeisenkasse Obervinschgau, Dr. Markus Moriggl betonte am Schluss der Veranstal-



tung, dass gerade jetzt die Fördermaßnahmen vom Staat und der Autonomen Provinz Bozen für Besitzer von Immobilien sehr interessant sind. Durch gezielte Investitionen und Inanspruchnahme der Förderungen erreicht man eine wesentliche Wertsteigerung der Immobilie, spart Energiekosten und steigert auch gleichzeitig die Wohnqualität. ■



>> Jugendkonto smart *plus*

unser *plus* für Dich:

FÜHRERSCHEINBONUS 100 €

Hol dir das

**spesenfreie Jugendkonto der
Raiffeisenkasse Obervinschgau**

- flexibel
- attraktiv
- online



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Obervinschgau

MALS | Kita

Kunterbunt mit Alt und Jung

Am unsinnigen Donnerstag 28.02.2019 besuchten die Kinder und Betreuerinnen der Kleinkindertagesstätte Mals die Mitbewohner des Altersheimes.

Bunt verkleidet sind wir zusammen ins Altersheim spaziert. Dort erwarteten uns die Senioren mit großer Freude. Wir setzten uns in einen Kreis in die Mitte des Raumes und sangen gemeinsam Lieder. „Peppo der Clown, die Maus auf Weltraumreise, Zottelbär“ sind einige Lieder die wir gesungen haben. Auch die Bewohner machten freudig mit. Zum Abschluss sangen uns auch die Senioren noch ein Lied vor. Bevor wir uns verabschiedeten durften wir uns bei Himbeersaft und Keksen stärken. Die Bewohner und auch die Kinder haben sich sehr über das Zusammentreffen gefreut und hatten



sehr viel Spaß zusammen. Die Kinder haben noch lange über den Besuch im Altersheim gesprochen.

VORANKÜNDIGUNG:

Die Gemeinde Mals und das Karl-Plattner-Organisationsteam laden die Bevölkerung der Gemeinde Mals aber auch alle Kunst- und Kultur-Interessierten herzlich zur

Karl-Plattner-Hommage
ein:
Samstag, 25. Mai 2019 -
Karl-Plattner-Gedenktag
in Mals

FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG

KARL PLATTNER

im Schloß Kastelbell, Schlossweg 1, vom
28.04.2019 bis 23.06.2019,
organisiert vom Kuratorium Kastelbell
Genossenschaft



Hommage an Karl Plattner von seinen Malser Mitbürger/innen



Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg

Kursprogramm

fs.fuerstenburg@schule.suedtirol.it /
Tel. 0473 836500

Anmeldung vormittags zwischen
8.00 -12.00 Uhr

HACCP FÜR DIE ALP

Inhalt: Qualitätssicherungsprogramm, Risikoanalyse, Flussdiagramme, Kontrollpunkte; Erstellen bzw. Aktualisieren eines HACCP-Konzeptes

Zielgruppe: Senn und Sennerinnen

Datum: Fr 17.05.2019 von 14-17 Uhr

Gebühr: 32,00 Euro

Anmeldung: Di 30.04.2019

Teilnehmer: min. 6

EINFÜHRUNG IN DEN HONIGKOFFER

Inhalt: Präsentation der didaktischen Materialien des „Honigkoffers“, wobei einige Themenbereiche daraus in Werkstattarbeit vertieft werden.

Zielgruppe: Interessierte, Lehrer/innen der Grund- und Mittelschule

Ort: Fürstenburg Burgeis

Datum: Mo. 06.05.2019

Referent: Josef Elzenbaumer

Kursleitung: Valentin Habicher

Dauer: 13:30 – 17:30 Uhr

Anmeldung: Mo 29.04.2019

Teilnehmer: max 25

KÖNIGINNENZUCHTKURS 2019

Inhalt: Aufzucht, Paarung und Verwertung von Königinnen, Körnung von Bienen, Funktion und Aufgabe des Südtiroler Königinnenzuchtvereins, Gesetzliche und steuerrechtliche Bestimmungen

Veranstalter: Fachschule für Land- und Forstwirtschaft ZusammenaFürstenburg in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Imkerschule

Ort: Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

Datum: Mai/Juni 2019 – Termine werden in der Imkerzeitung „Bienen aktuell“ noch bekannt gegeben (Kursdauer 35 Stunden)

Referent: WL Engelbert Pohl

Kursleitung: Valentin Habicher

Dauer: 8:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: bis Mi 17.04.2019

MALS | Badminton

VSS Kinderolympiade und VSS Familienturnier, beide in Eppan/Berg

Ende Februar und Mitte März fanden zwei VSS-Termine, beide im Unterland, statt, und Mals war gut vertreten, einmal bei der KO mit 3 Mannschaften, wo sie aber seit langem zum ersten Mal nicht aufs Podest stiegen und zum Zweiten beim Familienturnier, bei dem 10 Malser Familienpaarungen mit von der Partie waren. Dabei konnten sich einige Paarungen tolle Familien-Ess-Körbe mit nach Hause nehmen. Die VSS Veranstaltungen unterstützen den Breitensport und sind sehr beliebt, weil es hierbei nicht nur ums Siegen geht, aber vor allem ums Dabeisein und Mittun.

Swiss-Open in Basel

Am 14. März gab es einen Ausflug der besonderen Art, denn 23 Malser Athleten und Funktionäre fuhren nach Basel, um dort an einem der grössten und bestbesetzten internationalen Badmintonturnieren der Welt, zuzuschauen. Einmal mit den besten Badmintonspielern der Welt, Tuch-zu-Fühlen war für viele ein wirklich cooles Ereignis!

Faschingstreiben in der Turnhalle von Mals

„Fasching“ hat in Mals beim ASV Mals Badminton seinen Stellenwert, denn er darf nicht fehlen und so waren auch am heurigen Rosenmontag in der Halle die Narren los. Die Jüngsten waren der Einladung gefolgt und es gab den ganzen Nachmittag über viel buntes Treiben und eine „Hallen Rally“, die mehrere Aufgaben vorsah, die die verschiedenen zusammengewürfelten Gruppen zu bewältigen hatten. Alle waren voller Einsatz und mit viel guter Laune dabei und so hatte die Gruppe der Coaches „schwarze Katzen“ alle Hände voll zu tun, um die kunterbunte Truppe bei Musik, Tanz, Faschingskrapfen und Preisverteilung zu bändigen!! Lustig wars!!

Serie A und Serie B im italienischen Mannschaftsbewerb

Ein überaus erfolgreiches Wochenende fieberten unsere Athleten am 09. – und 10. März entgegen, denn in Mals fand die letzte Begegnung für die Serie B statt, bei der unsere jungen Spieler überaus erfolgreich 5:0 gegen Modena gewinnen konnten. Obwohl sie alle drei Begegnungen im Kreis Nord gewonnen haben, dürfen sie die Play Off nicht bestreiten, da es schon eine Mannschaft des ASV Mals in der Serie A gibt. Trotzdem war die Teilnahme sehr erfahrungsfreudig und wir gratulieren der jungen Malser Serie B Mannschaft mit Anna Sofie De March, Nora Reiner, Lena Gander, Matthias Frank, Giammarco Tosi Brandi und Riccar-

do Biagioli!

Die Serie A-Begegnungen, die dieses Mal in Palermo auf Sizilien stattfanden waren ebenfalls von Erfolg gekrönt, mit vier !! Auslandssiegen konnten die Malser Athleten sich an die erste Stelle der Serie A rücken und qualifizierten sich für die Play Off Spiele in Mailand. Wir gratulieren Trainer und Spieler: Henri Vervoort, Lukas Osele, Simon Köllemann, Kevin Strobl, Rudi Sagmeister, Julien Carraggi, Tonni Zhou, Roy Mulder und Lisa Sagmeister, Judith Mair, Silvia Garino, Carmen Thurner!! Gleichzeitig wünschen wir viel Glück fürs Finale!!



MALS | Base Mals



Mals hat eine neue Adresse für Functional Training im Vinschgau

Kürzlich wurde in der Malser Sportanlage SportWell die neue Trainingshalle BaseMals von ProActive Südtirol offiziell eröffnet und einem interessierten Publikum präsentiert. An die 80 Gäste durfte Martin Stark, der Verantwortliche für die BaseMals, bei Prosecco und Pizza begrüßen. Er dankte vor allem der Gemeinde Mals und der Sportanlage SportWell für die Unterstützung.

BaseMals ist eine auf funktionelles, individuelles und professionell betreutes Training spezialisierte Trainingshalle. Die wissenschaftlich ausgebildeten Coaches Martin Stark und Marcel Waldner bieten in Kombination mit einem innovativen und individuellen Trainingssystem erfolgsversprechende Resultate in vielerlei Hinsicht.

Flexible Trainingszeiten

Die Besonderheit dabei sind die flexiblen Trainingszeiten. Von 6:30 Uhr bis 20:30 Uhr besteht die Möglichkeit Trainings in der Kleingruppe zu absolvieren.

Vorab wird mit jedem Mitglied ein individueller Check-Up durchgeführt. Dieser ermöglicht es bestmöglich über die einzelnen Teilnehmer Bescheid zu wissen und das Training individuell anzupassen.



Martin Stark legt großen Wert auf jeden Einzelnen, daher gilt die Devise: ein Coach für maximal 12 Teilnehmer. Die Trainingseinheiten bieten den Teilnehmern ein abwechslungsreiches und innovatives Ganzkörpertraining. Jeder trainiert dabei für sich selbst und kann über die Intensität seines Trainings und die Häufigkeit seiner Trainingseinheiten selbst entscheiden. Diese Trainingsmethode ist für jedermann geeignet, dadurch können Anfänger und Fortgeschrittene, sowie Teilnehmer jeder Altersgruppe miteinander trainieren. Dies soll ermöglichen, dass die Teilnehmer in der Gruppe Spaß haben und Motivation erfahren, aber trotzdem jeder individuell an sich und seinen Zielen

arbeiten kann.

Das Anmeldesystem-einfach, flexibel & individuell

Als „Member“ können sich die Teilnehmer über die Website oder über die eigens dafür eingerichtete App auf dem Handy jederzeit für die jeweiligen Trainingseinheiten an- und abmelden. Dadurch ist es möglich jede Woche an einem anderen Tag, einer anderen Uhrzeit und zu einem anderen Training zu kommen. Die flexibel anpassbaren Trainingszeiten können somit optimal in den Alltag integriert werden. Erfahren Sie mehr unter www.proactive-suedtirol.it.





Georgimarkt

Dienstag, 23. April 2019

Blumen, Samen, Kräuter, Sträucher, Bäume, Kern- und Beerenobst.
Alte Sorten, heimische Sorten, rare Sorten, Bio-Sorten.

Kulinarisches bieten unsere Gastwirte.

„Die Vielfalt des Alterns“

INFO-Markt von 10 bis 14 Uhr auf dem Jakobsplatz
beim Kulturhaus von Mals

An verschiedenen Ständen werden Informationen zu den Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten im Alter, zu verschiedenen Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, aber auch zu Freizeitaktivitäten für und von Senioren angeboten.

Die Plakate wurden von den Senioren des Martinsheim Mals und dem Altersheim Laas gestaltet. Danke euch!

Die **Vielfalt des Alterns**
INFO-Markt
von 10 bis 14 Uhr beim Kulturhaus in Mals

Lampl
RESTAURANT - PIZZERIA

BAR - GARNI
GRAUER BÄR
Mals

ZUM
HIRSCHEN
CAFÉ | EISDIELE

GO GO
HOTEL GREIF

G
GARBERHOF

*** BIO HOTEL
PANORAMA
RESTAURANT

SCHUSTER
LAATSCH

TONI NOGGLER
LANDWIRTSCHAFTLICHE ARTIKEL
Wir sind für Garten und Landwirtschaft

ewos

Steck
MALER

systemBAU

FORST
FÖRSTERBRÄU
MALS

978^m
1.738^m

Marktgemeinde Mals
Comune di Malles Venosta

Obervinschgau

In der Kulturregion Vinschgau

da

Die Bürger-
Genossenschaft
Obervinschgau

wir schätzen das
was **da** ist

www.da.bz.it

VERANSTALTUNGEN

MALS | Gemeindebibliothek
08.04.
von 14,30 - 16,00 Uhr Frühlingsbasteln

MALS | Seniorenclub Mals
09.04.
um 14,30 Uhr Fastenmesse mit Krankensalbung

MALS | hier *und da*
11.04.
um 19 Uhr spricht Vandana Shiva in der Aula Magna, Oberschulzentrum Mals

MALS | Kirche
11.04.
um 16,30 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder in der Pfarrkirche von Mals

MALS | hier *und da*
13. und 14.04.
Wanderungen zu den Themen Natur, Landschaft, Vielfalt

MALS | KVW MALS
14.04.
ab 10 Uhr Suppensonntag im Kulturhaus Mals

MALS | Musikschule Oberer Vinschgau
15.04.
um 19 Uhr Musikschulkonzert "40 Jahre Musikschule Oberer Vinschgau" in der Aula Magna von Mals

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 19. April 2019

Impressum

Eigentümer & Herausgeber

Marx Elfriede

39024 Mals, Spitalstrasse 2

Tel.+Fax 0473 831 535

elfriede@schreibstube.it /

gemeindeblattmals@gmail.com

PEC-Adresse: MARX.ELFRIEDE@PEC.IT

<http://www.mals-aktuell.com>

<http://www.schreibstube.it>

presserechtlich Verantwortlicher:
Josef Laner, Journalist

Umbruch: die;Schreibstube

Druck: SÜDTIROL DRUCK OHG

Eingetragen im Presseregister
des Landesgerichtes:
Bozen 18.6.2013 Nr.8/2013



MALS | KVW MALS
21.04.
ab 10 Uhr Rosenverkauf beim Friedhofseingang der Pfarrkirche von Mals

MALS | Musikkapelle Matsch
21.04.
Osterkonzert

MALS | Sesvenna
22.04.
Ostermesse auf der Sesvennahütte

MALS | Mals leben
23.04.
von 10 - 14 Uhr Infomarkt "Die Vielfalt des Alterns" am Jakobsplatz von Mals

MALS | Mals leben
23.04.
ab 9 Uhr Georgimarkt



DIENSTHABENDE ÄRZTE

April

- | | |
|---------|--|
| 06.-07. | Dr. Stocker Josef, Mals
Tel. 335 677 2678 - 0473 830171 |
| 13.-14. | Dr. Rauner Helmut, Glurns
Tel. 0473 830474 |
| 20.-21. | Dr. Hofer Georg, Stills-Sulden
Tel. 335 5630697 |
| 22. | Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 7388448 |
| 24.-25. | Dr. Stocker Raffaella, Mals
Tel. 335 677 8001 - 0473 830171 |
| 27.-28. | Dr. Heinisch Josef, Schluderns
Tel. 0473 615095 |

April/Mai

- | | |
|---------|---|
| 30.-01. | Dr. Hofer Christian, Schluderns
Tel. 339 5077933 |
| 04.-05. | Dr. Waldner Stefan, Graun
Tel. 0473 633128 |
| 11.-12. | Dr. Skocir Bettina, Prad
Tel. 348 7388448 |

ORTSGRUPPE MALS

SUPPENSONNTAG

Palmsonntag, 14. April, ab 10 Uhr
Ort: Kulturhaus Mals
(Auch Suppen zum Mitnehmen)

ROSENVERKAUF

am Ostersonntag, 21. April
ab 10 Uhr
beim Friedhofseingang
der Pfarrkirche
Maria Himmelfahrt in Mals

Der Erlös geht an
die Südtiroler Krebshilfe

SENIOREN MALS

FASTENMESSE mit KRANKENSALBUNG
am Dienstag, den 08. April um
14,30 Uhr in Seniorenraum Mals

APOTHEKEN

April

- | | |
|---------|--------------------------------|
| 06.-12. | MALS
Tel. 0473 831130 |
| 13.-19. | SCHLUDERNS
Tel. 0473 615440 |
| 20.-26. | PRAD
Tel. 0473 616144 |

April/Mai

- | | |
|---------|--------------------------------|
| 27.-03. | LAAS
Tel. 0473 626398 |
| 04.-10. | SCHLANDERS
Tel. 0473 730106 |
| 11.-17. | MALS
Tel. 0473 8311306 |

Spitzenwerber sehen ihre Anzeige am liebsten im kleinen Format

INCONTRO MODA - TREFFPUNKT DER MODE

MILLIONX
Technik wird nie wieder

M. Blau Gen. Verdross 42 Mals 0473-830574

PLAGG

Mals, G.I. Verdross-Str. 49
Tel. 0473 831 155

Obst, Gemüse,
Blumen, Weine

DIETU
Ihr Lebensmittelmarkt - Il Vostro supermercato

DESPAR

Frohe Ostern

Mals, G.I. Verdross-Strasse

FORST

FORSTERBRÄU MALS
Restaurant & Bar

STEAKWOCHE
bis 14. April

Mir freien ins af ENK!
Sonia & Daniel mit Team
Tel. 0473 830039 / fb.mals@forst.it

Gerichts-
Apotheke
Mals

Bachblüten-Therapie,
Allopathie, Pflanzentherapie,
Homöopathie, Galenika

seit/dal
1825

Dr. Fragner-Unterpertinger Johannes
Peter-Glückh-Platz 1, Mals, T +39 0473 831130
info@apotheke-mals.com, www.apotheke-mals.com
Mo-Fr. 8.30-12.00 15.00.19.00 / Sa 8.30-12.30

RESTAURANT - PIZZERIA

"Lampl"

Kaspar und Manika
Gerstgrasser

39024 MALS - MALLEES
Dr. H. Flora Str. 4
Tel. 0473 83 10 85

Donnerstag Ruhetag
Giovedì giorno di riposo

EP:Peer TV, Video, HiFi, Haushaltsgeräte,
PC Multimedia

Electro Peer KG des Peer Dietmar & Co

EYRS/LAAS Vinschgaustraße 31
Tel. ++39 0473 73 99 38
Fax ++39 0473 73 96 34
E-Mail: verwaltung@electropeer.it

PRAD a.St. Kreuzgasse 2/F
Tel. & Fax ++39 0473 61 60 82

MALS Bahnhofstrasse 2/c
Tel. & Fax ++39 0473 83 01 88

EP: Electronic Partner

Den Frühling
elegant
gestalten

Bei
Elvira

**BUCHBINDER
WEIRATHER**

ZEITSCHRIFTEN - TABAK

Mals Zentrum - Tel. 0473 831105

DHL

**Paket Abgabe-
und
Abholstelle**

Frohe Ostern!

VION

Unser Strom

Bürozeiten:
MONTAG - FREITAG
Normittag 9.00 - 12.30 Uhr
DONNERSTAG
Nachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Prad, Hauptstrasse 50

Werbung klein aber fein in unserem Gemeindeblatt.
Vor Ort präsent sein - das Gemeindeblatt unterstützen

Wir brauchen Sie - Sie brauchen uns

Rufen sie kurz an oder schreiben Sie zurück
wir machen sofort einen Preisvorschlag
und eine Platzreservierung.

Gemeindeblatt Mals
Tel. 0473 831535 / 340 4120358
elfriede@schreibstube.it

24 >> FUN - ACTION & ENTSPANNUNG IM SPORTWELL



! Die Saison geht noch bis 28. April 2019

Öffnungszeiten bis 28. April 2019

Hallenbad Di - Fr: 15 - 22 Uhr, Sa - So - Feiertage: 14 - 20.30 Uhr;

Sauna Di - Fr: 16 - 22 Uhr, Do Damensauna, Sa - So - Feiertag (Familiensauna) 15 - 22 Uhr;

Tennis täglich 8 - 24 Uhr | **Kegelbahnen & -bar** Di: 15 - 24 Uhr, Mi - Sa: 18 - 24 Uhr, So: 15 - 21 Uhr | **Fitness** täglich 6 - 23 Uhr

Sommersaison ab 15. Juni 2019

>> SOMMER SAISON AB ENDE MAI ERLEBNISBERG WATLES

Erlebnisberg ●●● Watles

> LIFT & RESTAURANT

vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 und 8. Juni bis 3. November 2019, täglich von 8.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17 Uhr geöffnet.

Im Juli und August durchgehend von 8.30 - 17 Uhr.

UNSER TIPP !

Watles Saisonskikarte 2018/19 auch im Sommer gültig

> SPIELESEE

vom 8. Juni bis 3. November, täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

> WATLES RIDER

vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 und 8. Juni bis 3. November 2019 täglich zu den Liftzeiten verfügbar.

